

Preis- und Leistungsverzeichnis

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten und im Scheckverkehr mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

Inhaltsverzeichnis

1 Sparkonto	3
1.1 Allgemeine Entgelte	3
1.2 Vermögenswirksames Sparen	3
1.3 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	3
2 Zinssätze für Einlagen	3
3 Privatkonto	3
3.1 Kontoführung	3
3.2 Kontoauszug	4
3.3 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	4
4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	4
4.1 Allgemeine Informationen zur Bank	4
4.2 Lastschriftverkehr	5
4.3 Barauszahlung	6
4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr	7
4.5 Überweisungsverkehr	9
4.6 Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung	14
4.7 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	15
5 Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	15
5.1 Allgemein	15
5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	15
5.3 Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	16
5.4 Wertstellungen im Scheckverkehr	16
5.5 Reiseschecks	14
6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdienste) für Privatkunden und Geschäftskunden	16
7 Kredite	17
7.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft	17
7.2 Avale	18
8 Auskünfte	18
9 Schrankfächer/Verwahrstücke	18
10 Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen	18
10.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)	18
10.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	19
10.3 Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	21
11 Sonstiges	21
12 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	22

Hinweis:

„entfällt“ = diese Leistung wird durch die PSD Bank Kiel eG zurzeit nicht angeboten

„persönlich“ unter Abschnitt 10 = beinhaltet: der Kunde erscheint persönlich vor Ort oder schreibt der PSD Bank persönlich per Brief, Mail, Order, Nachricht oder ähnliches

1	Sparkonto	
1.1	Allgemeine Entgelte	
	Kennwortvereinbarung	0,00 EUR
	Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	0,00 EUR
	Ausstellung einer Ersatz-Sparurkunde ¹	entfällt
1.2	Vermögenswirksames Sparen	
	Übertragung eines vermögenswirksamen Sparvertrages auf einen anderen Anbieter auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
	Vorzeitige Vertragsauflösung (kostenlos in den in § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen)	0,00 EUR
1.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen siehe 3.3.	
2	Zinssätze für Einlagen Die Zinssätze für die Einlagen werden im separaten Preisaushang, im Internet bzw. Kundenmappe wiedergegeben.	

3 Privatkonto

3.1 Kontoführung

Produkt	EUR
siehe Preisaushang, Internet, Kundenmappe	
Rechnungsabschluß vierteljährlich	

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner Sparurkunde zu vertreten hat.

3.2 Kontoauszug

1 x im Monat per Post, PostBox darüber hinaus (auf Kundenwunsch)	pro weiteren Kontoauszug	0,00 EUR 0,55 EUR
durch Kontoauszugdrucker ²		0,00 EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen ³		0,00 EUR
Zusendung der am Kontoauszugsdrucker und der PSD PostBox nicht abgerufenen Kontoauszüge auf gesondertes Verlangen des Kunden im Einzelfall	pro Kontoauszug	0,55 EUR
Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussduplicates auf Verlangen des Kunden ⁴		
• maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)		1,00 EUR
• manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)		2,50 EUR

3.3 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Zusendung von Anlagen	0,00 EUR
Erstellung eines Belegs über beleglose Umsätze	5,00 EUR
Wechselgeschäft	entfällt
Handy-Service: Kontostand und Umsätze	pro Monat 1,00 EUR
Mobile TAN	kostenlos

4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1 Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1 Name und Anschrift der Bank⁵

Name der Bank (Zentrale):	PSD Bank Kiel eG
Straße:	Kehdenstraße 12-16
PLZ/Ort:	24103 Kiel
Telefon:	0431/9 825 125
Telefax:	0431/9 825 200
Internet:	www.psd-kiel.de
email	info@psd-kiel.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das Online- oder das Telefon-Banking zu nutzen.
In den Beratungsbüros der Bank werden keine Zahlungsdienste angeboten.

4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde⁶

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

² Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

³ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

⁴ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁵ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

⁶ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.1.3 Eintragung im Handels- (Genossenschafts)register⁷

Amtsgericht Kiel, GenR 483

4.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Beratungsbüro Henstedt-Ulzburg zusätzlich zu den oben aufgeführten Tagen kein Geschäftsbetrieb: Dienstags und Freitags

Keine Annahme und Ausführung von Zahlungsdiensten und Zahlungsverkehrsdienstleistungen in den Beratungsbüros Heide und Henstedt-Ulzburg.

4.2 Lastschriftverkehr

4.2.1 Einzugsermächtigungslastschrift

Lastschrifteinlösung 0,00 EUR

4.2.2 Abbuchungsauftragslastschrift

4.2.2.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung 0,00 EUR
Einrichtung 5,00 EUR
Unterrichtung über die berechnete Ablehnung der Einlösung 3,00 EUR

4.2.3 SEPA-Basis-Lastschrift

4.2.3.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.3.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung 0,00 EUR
Unterrichtung über die berechnete Ablehnung der Einlösung 3,00 EUR

⁷ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.2.4 SEPA-Firmen-Lastschrift (wird aktuell nicht angeboten)

4.3 Barauszahlung

Barauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer BankCard	entfällt	0,00 EUR
mit unserer MasterCard	entfällt	2 % vom Umsatz mind. 5,11 EUR
mit unserer Visa Card	entfällt	2 % vom Umsatz mind. 5,11 EUR

Barauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit BankCard	am Schalter	am Geldautomaten (GAA)
- bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz:	entfällt	1,02 EUR* * PSD GiroDirekt/GiroDirekt „Junge Leute“: Erstattung fünfmal im Monat 1,02 Euro und PSD SparkontoDirekt: Erstattung sechsmal im Jahr 1,02 Euro
- bei inländischen KI und KI in der EU ⁸ und den EWR-Staaten ⁹ , die ein direktes Kundenentgelt erheben können: - Verfügungen im girocard-System	entfällt	Unentgeltlich**
- Verfügungen in anderen Zahlungssystemen (Maestro/Cirrus/EAPS/VPAY/Plus) in Euro	entfällt	1 % vom Umsatz mind. 6,50 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ¹⁰ und den EWR-Staaten ¹¹ , die <u>kein</u> direktes Kundenentgelt erheben können: - Verfügungen in den folgenden Zahlungssystemen (Maestro/Cirrus/EAPS/VPAY/Plus) in Euro	entfällt	1 % vom Umsatz mind. 6,50 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten in Fremdwährung	entfällt	1 % vom Umsatz mind. 6,50 EUR
- bei KI außerhalb der EU und den EWR-Staaten	entfällt	1 % vom Umsatz mind. 6,50 EUR

⁸ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

⁹ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹⁰ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹¹ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

mit Kreditkarte (MasterCard/Visa Card)	am Schalter	am Geldautomaten
- im Inland und Ausland (zzgl. 1 % vom Umsatz für den Auslandseinsatz ¹² bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten)	entfällt	2 % vom Umsatz mind. 5,11 EUR
Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem zusätzlichen Entgelt belastet.		

** Die GAA-betreibende Bank erhebt gegebenenfalls ein direktes Kundenentgelt. Die Höhe des Entgelts wird am Display des jeweiligen GAA's angezeigt. Die PSD Bank Kiel eG erhebt Ihrerseits keine Gebühren.

4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	
4.4.1	Debit-Karten	
4.4.1.1	PSD BankCard/PSD BankCard V PAY*	
	- PSD BankCard/PSD BankCard V PAY pro Jahr	0,00 EUR
	- Ersatzkarte ¹³	10,00 EUR
	- PIN-Neubestellung auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden	7,50 EUR
	-Karte für Bevollmächtigte (pro Ausstattung)	5,00 EUR
	-in Verbindung mit PSD ZweitGiro (pro Ausstattung)	10,00 EUR
	Auslandseinsatz¹⁴	
	beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ¹⁵ und der EWR-Staaten ¹⁶	
	1 % vom Umsatz	mind. 0,77 EUR
		max. 3,83 EUR

*Ab dem 01.02.2012 gibt die PSD Bank Kiel eG an Ihre Kunden bei Neu- und Folgebestellungen die chipbasierte PSD BankCard V PAY aus. Die Leistungen entsprechen der PSD BankCard. Die PSD BankCard V PAY kann nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Europäischen Union sowie in den Ländern Andorra, Gibraltar, Island, Israel, Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, Schweiz, Türkei und Vatikanstadt in Verbindung mit der Geheimzahl (PIN) am Geldautomaten und zum Zahlen im Handel eingesetzt werden; außerhalb der EU und den vorgenannten weiteren Staaten ist eine Verfügung mit der PSD BankCard V PAY nicht möglich.

¹² Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹³ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁴ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹⁵ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁶ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

4.4.2 GeldKarte

- Aufladen unserer GeldKarten
 - an unseren Ladeterminals 0,00 EUR
 - an Ladeterminals von teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz 0,51 EUR
 - an Ladeterminals anderer KI 1,00 EUR
- Aufladen von GeldKarten anderer Kreditinstitute

Ob und gegebenenfalls in welcher Höhe die kartenausgebende Stelle einen Preis verlangt, kann der Kunde dort erfragen.

Zur Orientierung:
Wir belasten für das Aufladen der GeldKarte

 - Kreditinstituten, die Teilnehmer am BankCard ServiceNetz sind 0,51 EUR
 - anderen Kreditinstituten 1,00 EUR

4.4.3 Kreditkarten (MasterCard und VisaCard)

- Ersatzkarte¹⁷ 15,00 EUR
 - bei Designwechsel per sofort auf Kundenwunsch entfällt
 - bei Designwechsel zur nächsten Wiederprägung auf Wunsch des Kunden entfällt
 - bei nachträglicher PIN-Bestellung auf Wunsch des Kunden 15,00 EUR
- zzgl. Versandkosten
 - bei Versendung im Inland 15,00 EUR
 - bei Versendung in Europa 15,00 EUR
 - bei Versendung weltweit 15,00 EUR
 - bei Versendung per Kurier 15,00 EUR
- Auslandsinsatz¹⁸ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU¹⁹ und der EWR-Staaten²⁰ 1 % vom Umsatz
- Sonstige Serviceleistungen
 - Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden zzgl. Fremdkosten 10,00 EUR
 - Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden 5,00 EUR
 - Duplikatserstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden²¹ 5,00 EUR
 - Anforderung einer Belegkopie, Inland, auf Verlangen des Kunden²² 2,50 EUR
 - Anforderung einer Belegkopie, Ausland, auf Verlangen des Kunden²³ 5,00 EUR

¹⁷ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁸ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹⁹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

²⁰ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

²¹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²² Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²³ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

4.4.3.1 ClassicCard (MasterCard oder Visa)

• pro Jahr	15,00 EUR
Rückerstattung ab 2.500 Euro Umsatz	7,50 EUR
Rückerstattung ab 5.000 Euro Umsatz	15,00 EUR
• Zusatzkarte pro Jahr (auslaufendes Produkt)	15,00 EUR

4.4.3.2 GoldCard (MasterCard oder Visa)

• pro Jahr	50,00 EUR
Rückerstattung ab 2.500 Euro Umsatz	25,00 EUR
Rückerstattung ab 5.000 Euro Umsatz	50,00 EUR
• Zusatzkarte pro Jahr (auslaufendes Produkt)	50,00 EUR

4.4.3.10 Weitere Kartenprodukte

--	--

4.4.4 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)	max. drei Geschäftstage, ab dem 1.1.2012 max. einen Geschäftstag.
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage.
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unabhängig von der Währung.	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.4.5 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

--	--

4.5 Überweisungsverkehr

4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums²⁴ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen²⁵

4.5.1.1 Überweisungsauftrag

²⁴ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

²⁵ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für Überweisungen

90 Minuten vor Geschäftsschluß

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

Der Zugang belegloser Zahlungsaufträge im OnlineBanking erfolgt durch Eingang auf dem OnlineServer der Bank. Erfolgt der Eingang nach 16:30 Uhr eines jeden Geschäftstages, so gilt dieser Zahlungsauftrag im Hinblick auf die Ausführungsfristen als am nächsten Geschäftstag zugegangen.

4.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁶	max. drei Geschäftstage; ab dem 1.1.2012 ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage; ab dem 1.1.2012 max. zwei Geschäftstage

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁷	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

²⁶ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

²⁷ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

Überweisungsmodalitäten							
Überweisungsart	je Überweisung vom Girokonto pro Monat				je Überweisung per Zehlschein	als Eilüberweisung zusätzlich	als telegrafische Überweisung zusätzlich
	beleghaft und per Telefonbanking/PIN übermittelte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauerauftrag	bei formloser Erteilung**			
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt	entfällt	entfällt
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	bis 10 Stück: 0,00 € jede weitere: 1,00 €	0,00 €	0,00 €	2,00 €	10,00 €	entfällt	12,50 €
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	entfällt	entfällt	entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	bis 10 Stück: 0,00 € jede weitere: 1,00 €	0,00 €	0,00 €	2,00 €	10,00 €	entfällt	12,50 €

* Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

** Z. B. telefonische Erteilung außerhalb des Telefonbanking.

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung, die mit einer Währungsumrechnung verbunden ist, sind folgende Entgeltverteilungen möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungs- betrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im Tipanet	
		0 EUR	1 EUR	0 EUR	1 EUR
EWR ²⁸ + EWR ²⁹ - währungen	5.000,00	entfällt	30,00	entfällt	7,50
	12.500,00	entfällt	40,00	entfällt	7,50
	über 12.500,00	entfällt	50,00	entfällt	7,50

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	0,00 EUR
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	0,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	5,00 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	0,00 EUR
Rückruf eines Dauer-/Überweisungsauftrages im Auftrag des Kunden	je Auftrag 5,00 EUR
Zusendung neutraler Überweisungsvordrucke	je 20 Stück 2,00 EUR
Zusendung individualisierter Überweisungsvordrucke	je 20 Stück 5,00 EUR

²⁸ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

²⁹ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im Tipanet
	bis zu EUR	EUR	EUR
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank	0,00	0,00	0,00
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	0,00	0,00	0,00
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	0,00	0,00	0,00
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank	0,00	0,00	0,00
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	0,00	0,00	0,00

Sollte der Zahler die Entgeltweisung vorgegeben haben, dass der Zahlungsempfänger alle Entgelte trägt, fallen zusätzlich die folgenden Entgelte an (EUR):

Gebühren und Spesen anderer Zahlungsdienstleister

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR³⁰) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung³¹) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten³²)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung sind folgende Entgeltverteilungen möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

³⁰ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

³¹ Z.B. US-Dollar.

³² Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungs- betrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im Tipanet	
		0 EUR	1 EUR	0 EUR	1 EUR
übrige Länder und Währungen	5.000,00	entfällt	30,00	entfällt	7,50
	12.500,00	entfällt	40,00	entfällt	7,50
	über 12.500,00	entfällt	50,00	entfällt	7,50

4.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	0,00 EUR
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	0,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	5,00 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	0,00 EUR
Rückruf eines Dauer-/Überweisungsauftrages im Auftrag des Kunden	je Auftrag 5,00 EUR
Zusendung neutraler Überweisungsvordrucke	je 20 Stück 2,00 EUR
Zusendung individualisierter Überweisungsvordrucke	je 20 Stück 5,00 EUR

4.5.2.2 Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Bei einer Entgeltweisung "0" oder "2" werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:
Gebühren und Spesen bis max. 25,00 Euro anderer Zahlungsdienstleister

4.6 Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

Bei Zahlungsvorgängen in fremder Währung aus dem Einsatz von Karten rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Kurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechselkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

4.7 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum "Girokonto für jedermann" für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdiensterechts) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

5 Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

5.1 Allgemein

Scheckvordrucke inkl. Zusendung auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	je 20 Stück 8,00 EUR
Vormerkung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
Verlängerung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks	50,00 EUR
Bereitstellung eines Bankschecks	25,00 EUR
Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks	0,00 EUR
Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks	0,00 EUR
Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	5,00 EUR

5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)

5.2.1 per Verrechnungsscheck

in Euro:	_____ ‰,	mindestens maximal	entfällt entfällt
in Fremdwährung:	_____ ‰,	mindestens maximal	entfällt entfällt
zzgl. Courtage:	_____ ‰,	mindestens maximal	entfällt entfällt

5.2.2	per Bankscheck			
	in Euro:	_____ ‰,	mindestens maximal	entfällt entfällt
	in Fremdwährung:	_____ ‰,	mindestens maximal	entfällt entfällt
	zzgl. Courtage:	_____ ‰,	mindestens maximal	entfällt entfällt

5.3 Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)

in Euro:	2 ‰,	mindestens maximal	5,00 EUR 150,00 EUR
in Fremdwährung:	2 ‰,	mindestens maximal	5,00 EUR 150,00 EUR
zzgl. Courtage:	_____ ‰,	mindestens maximal	entfällt entfällt

Auf US-Banken gezogene Schecks sind von der Einreichung grundsätzlich ausgeschlossen.

5.4 Wertstellungen im Scheckverkehr

5.4.1 Bei Gutschriften

Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut		am Tag der Buchung
Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ³³		
• Scheck e.V. (Eingang vorbehalten)	Einreichungstag + 2 Geschäftstage	
• Scheck n. E. (nach Eingang des Gegenwertes)	am Tag des Geldeingangs	
aus Scheckruckgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen		am Tag der Belastung

5.4.2 Bei Belastungen

Scheck		am Tag der Belastungs- buchung für die Bank
Scheckruckgabe zulasten des Zahlungsempfängers		am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift

5.5 Reiseschecks (keine Sorten)

Die Bestellung nimmt die PSD Bank Kiel eG über die Reisebank vor. Die Abrechnung erfolgt separat durch die Reisebank.

5.6 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Es werden die Spesen und Gebühren anderer Zahlungsdienstleister berechnet

6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden und Geschäftskunden

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschaftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

³³ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.

7	Kredite	
7.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	
7.1.1	bei der Kreditbearbeitung	
	Änderung der vertraglich vereinbarten Tilgungsart	100,00 EUR
	Zinsbescheinigung/Restschuldbestätigungen außerhalb des Jahreskontoauszüge	25,00 EUR
	Schuldhaftentlassung eines Darlehensnehmers (Baufinanzierung)	300,00 EUR
	außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobescheinigung	10,00 EUR
	Ratenänderung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
	Verlängerung von befristeten Darlehen	0,00 EUR
	Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten	0,00 EUR
	Abgabe der Unwiderruflichen Finanzierungszusage	250,00 EUR
	Stundung pro Vorgang	15,00 EUR
	Sonderleistungen i.V.m. Darlehensauszahlung	25,00 EUR
	Berechnung einer Vorfälligkeitsentschädigung je Darlehenskonto ^{34 35}	150,00 EUR
7.1.2	bei der Sicherheitenbearbeitung	
	Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)	0,00 EUR
	Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)	0,00 EUR
	Austausch von Sicherheiten auf Wunsch des Kunden (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet) Rangänderung bei einem Grundpfandrecht (zzgl. Auslagen)	300,00 EUR
	sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht	100,00 EUR
	Erteilung von Treuhandaufträgen	0,00 EUR
	Abwicklung von Treuhandaufträgen	0,00 EUR

³⁴ Bei Nichtimmobiliardarlehen ist die Höhe des angegebenen Berechnungsentgelts nach § 502 Abs. 1 BGB begrenzt. Dem Kunden bleibt in jedem Fall der Gegenbeweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden verursacht wurde.

³⁵ Werden zwei oder mehr Darlehenskonto zu einem Abrechnungszeitpunkt vorzeitig abgelöst, ist die Gebühr auf max. 200,00 EUR begrenzt.

7.2 Avale

Bearbeitungsentgelt/Einrichtungsgebühr einmalig (sofern nicht bereits aufgrund eines Rahmenvertrags mit einer Gebühr belegt) 25,00 EUR

Provision – laufend (sofern nicht bereits aufgrund eines Rahmenvertrags mit einer Gebühr belegt) 1,5 % p.a. mindestens 25,00 EUR vom Bürgschaftsbetrag

8 Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)

Bankauskunft im Inland einholen 25,00 EUR

Bankauskunft im Ausland einholen 25,00 EUR

sonstige eingeholte Auskünfte (zzgl. Auslagen) 25,00 EUR

Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen entfällt

9 Schrankfächer/Verwahrstücke

Mietpreis für Schrankfach (inkl. USt) für je nach Größe entfällt
entfällt
entfällt

Einlagerung von Verwahrstücken (inkl. USt) für je nach Größe entfällt
entfällt
entfällt

Mietpreis für Sparbuchschießfächer (inkl. USt) für _____ entfällt

10 Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen

10.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

10.1.1 Kauf und Verkauf (Provision)

Wertpapierart/ Order	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
	Persönlich/Fax/telefonisch-Bank/telefonisch-ServiceDirekt	Online-Brokerage	Persönlich/Fax/telefonisch-Bank/telefonisch-ServiceDirekt	Online-Brokerage
Grundgebühr zzgl. nachfolgendem Staffelpreis	12,50 EUR	10,00 EUR	40,00 EUR	40,00 EUR
unter 5.000 EUR	0,50 %	0,25 %	0,50 %	0,25 %
ab 5.000 EUR	0,40 %	0,20 %	0,40 %	0,20 %
ab 10.000 EUR	0,30 %	0,15 %	0,30 %	0,15 %
ab 50.000 EUR	0,20 %	0,10 %	0,20 %	0,10 %
Bezugsrechte/Teilrechte: An-+Verkauf (Handel)	2,50 EUR	entfällt	5,00 EUR	entfällt

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und –abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Limitvormerkung,³⁶ -änderung und -streichung 2,50 EUR pro Auftrag

10.1.2 Erwerb und Rückgabe von Investmentanteilen (außerbörslich)

An- und Verkauf Investmentfonds	Persönlich/Fax/telefonisch-Bank/telefonisch-ServiceDirekt	Online-Brokerage
Union Investment	zum jeweiligen Ausgabe-/Rücknahmepreis	zum jeweiligen Ausgabe-/Rücknahmepreis
Sonstige Gesellschaften	Verkauf zum Ausgabepreis / Rücknahme: 12,50 EUR zzgl. 0,5 % vom Rücknahmepreis	Verkauf zum Ausgabepreis / Rücknahme: 12,50 EUR zzgl. 0,5 % vom Rücknahmepreis

Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

Bearbeitungsentgelt für nicht zugeteilte Zeichnungsaufträge bei Aktienemissionen	Online	0,00 EUR
	Persönlich/FAX/telefonisch-Bank/telefonisch-ServiceDirekt	5,00 EUR
Vormerkung von Aufträgen		2,50 EUR
Ablauf/Vormerkung eines Limits*	Online	2,50 EUR
	Persönlich/FAX/telefonisch-Bank/telefonisch-ServiceDirekt	2,50 EUR
Streichung eines Auftrags auf Wunsch des Kunden	Online	2,50 EUR
	Persönlich/FAX/telefonisch-Bank/telefonisch-ServiceDirekt	2,50 EUR

*Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird

10.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

10.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren (inkl. USt)

Die Berechnung erfolgt jährlich für das laufende/abgelaufene Jahr auf den Depotbestand per 31.12. des abgelaufenen Jahres.³⁷

- Mindestpreis pro Depot (inkl. USt) in Girosammelverwahrung/Streifbandverwahrung 29,75 EUR
- Depots ohne Bestand (inkl. USt) 29,75 EUR

10.2.2 Einlieferung effektiver Stücke (inkl. USt)

- Girosammelverwahrung entfällt
- Streifbandverwahrung entfällt
- Wertpapierrechnung entfällt

³⁶ Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

³⁷ Bei unterjähriger Depotauflösung entsprechende Berechnung pro rata temporis.

10.2.3 Kapitalveränderungen

Bezug von

	Inland EUR	Ausland EUR
jungen Aktien	siehe 10.1.1	siehe 10.1.1
Options-, Wandelanleihen	siehe 10.1.1	siehe 10.1.1
Genussscheinen	siehe 10.1.1	siehe 10.1.1
Ausgabe von Bonus- und Berichtigungsaktien, Stockdividen- den, Split und Umtausch, Spin off, Reverse Split	0,00 ggf. Fremdgebühren	0,00 ggf. Fremdgebühren

10.2.4 Ausübung von Options- und Wandelrechten sowie Bezugsrechtshandel

Trennung von Optionsscheinen gemäß Kundenauftrag (inkl. USt)	siehe 10.1.1
Ausübung von Rechten aus Optionsscheinen	siehe 10.1.1
Ausübung von Wandelrechten	siehe 10.1.1
Handel von Bezugsrechten im Inland	siehe 10.1.1
Handel von Bezugsrechten im Ausland	siehe 10.1.1

10.2.5 Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien (inkl. USt)³⁸

Pro Auftrag	entfällt
-------------	----------

10.2.6 Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt)

Erstattung ausländischer Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen	pro Posten 50,00 EUR ggf. plus Porto und Fremdgebühren
Abrechnungskorrekturen auf Wunsch des Kunden	entfällt

10.2.7 Auf Kundenwunsch Erstellen von:

Depotaufstellung (inkl. USt)	je angefangene Stunde 23,80 EUR
Zweitschriften (inkl. USt)	11,90 EUR

10.2.8 Nachträgliche Konvertierung bei Zinszahlung bzw. Endfälligkeit

entfällt

10.2.9 Weitere Dienstleistungen

Besorgung von Geschäftsberichten ausländischer Gesellschaften (inkl. USt)	entfällt
Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter (inkl. USt)	11,90 EUR

Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

Ausbuchung wertlose Bestände (inkl.USt.)	pro Posten 5,95 EUR
--	---------------------

³⁸ Entfällt im Fall eines Kaufs und Verkaufs sowie bei einem Wertpapierausgang.

10.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	
10.3.1	Hereinnahme von fälligen Wertpapieren und Kupons zum Inkasso (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt) – jeweils zzgl. evtl. Fremdgebühren	
	EUR/DEM-Kupons/Anleihen:	entfällt
	Fremdwährungskupons/-anleihen	entfällt
	EUR-Gutschrift	entfällt
	Währungsgutschrift	entfällt
10.3.2	Hereinnahme von Wertpapieren zum Umtausch/Stücketausch (inkl. USt)	entfällt
10.3.3	Bogenerneuerung (sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist)	
	Inland	entfällt
	Ausland	entfällt
10.3.4	Bearbeitung bei Verlust von Wertpapieren (inkl. USt)	entfällt
11	Sonstiges	
	Saldenbestätigung, außerhalb der Quartalsabrechnung	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	5,95 EUR
	- ansonsten	je angefangene Stunde 30,00 EUR
	Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	0,00 EUR
	Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	0,00 EUR
	Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	0,00 EUR
	Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	je angefangene Stunde 23,80 EUR
	- ansonsten	nach Zeitaufwand, mind. 5,00 EUR
	Vertrag zugunsten Dritter	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	29,75 EUR
	- ansonsten	25,00 EUR
	Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen)	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	0,00 EUR
	- ansonsten	0,00 EUR
	Erträgnisaufstellung	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	pro Posten/pro Jahr 1,217 EUR mind. 12,17 EUR
	- ansonsten	pro Posten/pro Jahr 1,00 EUR mind. 10,00 EUR
	Kontosperre im Auftrag des Kunden	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	11,90 EUR
	- ansonsten	10,00 EUR
	Adressnachforschung	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	11,90 EUR
	- ansonsten	10,00 EUR
		zzgl. Fremdgebühr

Mahnung ³⁹	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	5,95 EUR
- ansonsten	5,00 EUR
Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	35,70EUR/ Stunde
- ansonsten	30,00 EUR/ Stunde
Entgelt für umfangreichere Beratungen nach Absprache mit dem Kunden	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	0,00 EUR/ Stunde
- ansonsten	0,00 EUR/ Stunde

Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Übertragung eines Kontos (im Auftrag des Kunden)	pro Konto 10,00 EUR
Zweitschrift für Einzel- und Jahressteuerbescheinigung	pro Stück 10,00 EUR
Einrichtung eines Mietkautionkontos – einmalig	25,00 EUR
Abtretung/Bestätigung der Abtretung von Guthaben (soweit nach SOB* zulässig)	10,00 EUR
Bareinzahlung von Rollengeld ab 100,00 EUR Einzahlungsbetrag bzw. ab 5 Rollen 1 % Gebühr vom Einzahlungsbetrag,	mind. 5,00 EUR
Einzahlung von Münzgeld ungerollt Annahme von maximal 50 Einzelmünzen – darüberhinaus	keine Annahme

*SOB = Sonderbedingungen

12

Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum "Girokonto für jedermann" für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

³⁹ Kostenlos, wenn, bei einem Verbraucherkreditvertrag dem Kreditnehmer während seines Vertrages der gesetzliche Verzugszinssatz berechnet wird oder der Kunde erst durch die Mahnung in Verzug gerät.
Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden durch die Mahnung verursacht wurde.